



Personal privater Transportunternehmen
Personnel des entreprises de transport privées
Personale delle aziende private di trasporto

Resolution gegen die Senkung des Umwandlungssatzes BVG

Die Delegiertenversammlung des Unterverbands VPT spricht sich entschieden gegen jeden Versuch aus, den Umwandlungssatz der Renten der zweiten Säule zu senken.

Diese Resolution drückt unser unerschütterliches Engagement aus, die Rechte der Arbeitnehmer vor ungerechten Maßnahmen zu schützen, die ihre finanzielle Sicherheit im Ruhestand bedrohen.

1. Der Umwandlungssatz ist ein Schlüsselement des Systems der beruflichen Vorsorge. Jede Senkung des Umwandlungssatzes führt zu einer direkten Verringerung der Renten, die an die Rentner gezahlt werden.
2. Die Renten der zweiten Säule wurden in den letzten Jahren bereits erheblich gekürzt, was die Kaufkraft und die Lebensqualität der Rentner stark beeinträchtigt hat.
3. Die Senkung des Umwandlungssatzes benachteiligt insbesondere Arbeitnehmer mit niedrigen und mittleren Löhnen, die stark auf diese Renten angewiesen sind, um im Ruhestand einen angemessenen Lebensstandard aufrechterhalten zu können.
4. Frauen, die häufig eine unterbrochene berufliche Laufbahn oder Teilzeitarbeit haben, werden noch stärker betroffen sein und diese Maßnahme verstärkt die bestehenden Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern noch weiter.
5. Die Prekarisierung der Renten gefährdet den sozialen Zusammenhalt und das Wohlergehen unserer Gesellschaft, indem sie eine Generation von Rentnern schafft, die in finanzieller Unsicherheit lebt.
6. Die Delegiertenversammlung fordert den SEV auf, seine Mitglieder für die Demonstration vom 21. September und die Aktionen vom 31. August unter dem Banner der 2. Säule zu mobilisieren. Dies, damit auch unsere nicht stimmberechtigten Mitglieder mit Migrationshintergrund ihre Meinung sagen können. Die Errungenschaften der 13. AHV-Rente dürfen mit BVG 21 nicht verloren gehen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, es ist unsere Pflicht, die sozialen Errungenschaften unserer Vorgänger zu schützen und unseren Nachfolgern eine würdige Rente zu garantieren. Gemeinsam können wir durch unsere Entschlossenheit und Solidarität diesen Angriff auf unsere Zukunft und die unserer Kinder stoppen.

Diese Resolution spiegelt unser kollektives Engagement für die Verteidigung eines fairen und gerechten Vorsorgesystems für alle wider.

Es lebe die Solidarität der Gewerkschaften! Gemeinsam sind wir stärker!

Verabschiedet an der Delegiertenversammlung des VPT am 20. Juni 2024 in Bern.